KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herxheim
Ortsgemeinde Herxheimweyher
AGS-Schlüssel: 33704039

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 544

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 563

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	272	50	272	50	544	100
davon Ausländer	7	43,75	9	56,25	16	2,941
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	42,105	11	57,895	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**280**	**49,734**	**283**	**50,266**	**563**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	25	4,596	28	5,147	53	9,743
10-19 Jahre	23	4,228	17	3,125	40	7,353
20-29 Jahre	20	3,676	24	4,412	44	8,088
30-39 Jahre	39	7,169	35	6,434	74	13,603
40-49 Jahre	35	6,434	35	6,434	70	12,868
50-59 Jahre	50	9,191	46	8,456	96	17,647
60-69 Jahre	43	7,904	44	8,088	87	15,993
70-79 Jahre	23	4,228	16	2,941	39	7,169
80-89 Jahre	11	2,022	24	4,412	35	6,434
90-99 Jahre	3	0,551	3	0,551	6	1,103
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**272**	**50**	**272**	**50**	**544**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,838	9	1,654	19	3,493
3-5 Jahre	7	1,287	8	1,471	15	2,757
6-15 Jahre	22	4,044	19	3,493	41	7,537
16-17 Jahre	5	0,919	3	0,551	8	1,471
18-20 Jahre	10	1,838	10	1,838	20	3,676
gesamt	**54**	**9,926**	**49**	**9,007**	**103**	**18,934**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,368	2	0,368	4	0,735
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,551	4	0,735	7	1,287
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,551	2	0,368	5	0,919
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,735	4	0,735	8	1,471
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,551	1	0,184	4	0,735
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,368	4	0,735	6	1,103
gesamt	**17**	**3,125**	**17**	**3,125**	**34**	**6,25**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	36	6,618	43	7,904	79	14,522
römisch-katholisch	146	26,838	151	27,757	297	54,596
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,103	4	0,735	10	1,838
ohne Angabe, gemeinschaftslos	83	15,257	73	13,419	156	28,676
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,184	1	0,184	2	0,368
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**272**	**50**	**272**	**50**	**544**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	110	20,221	85	15,625	195	35,846
verheiratet	139	25,551	138	25,368	277	50,919
verwitwert	5	0,919	26	4,779	31	5,699
geschieden	17	3,125	20	3,676	37	6,801
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,184	0	0	1	0,184
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	3	0,551	3	0,551
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**272**	**50**	**272**	**50**	**544**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.